



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

21. Dezember 2017



Eine Kollektion für Gott: Mode-Studierende der BURG präsentieren am 2. Februar 2018

Zum Semesterabschluss findet die Werkschau der
Studienrichtung Mode im Volkspark Halle statt

Freitag, 2. Februar 2018, 20 Uhr

Die Modenschau der Studienrichtung Mode der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle steht im Wintersemester 2017/18 im Zeichen von Glauben und Religion. Zum Semesterabschluss der BURG werden am Freitag, 2. Februar 2018 40 Studierende im Volkspark Halle ihre entworfenen Outfits und Kollektionen unter dem gemeinsamen Thema *Eine Kollektion für Gott* vor großem Publikum in Szene setzen.

Die Semesterarbeiten aus dem zweiten bis vierten Studienjahr befassen sich einerseits mit individuellen Glaubensbekenntnissen der Studierenden und hinterfragen andererseits die gesellschaftliche Rolle von Glaube und Religion in einem von Rationalität geprägten Zeitalter. Kritisch, kokett oder schwelgerisch wird sich Gottheiten, Naturerscheinungen und Horoskopen gewidmet. Ihre individuellen Überzeugungen übersetzen sie in Mode, die auf dem Laufsteg präsentiert wird.

Semesterprojekte des zweiten bis vierten Studienjahrs

Den Besucher erwarten Semesterprojekte von Studierenden ab dem zweiten Studienjahr. Im dritten Semester kreieren diese je ein Outfit, indem sie sich einem Gott oder einer Gottheit zuwenden. Ihre Arbeiten zum Semesterthema *Von Amun über Manitou bis Zeus* werden sie am eigenen Körper präsentieren.

Die Studierenden des fünften Semesters teilen die Welt in „gut“ und „böse“: Jeder entwickelt je eine Kollektion mit drei bis fünf Outfits, in der sie oder er ihre Dämonen oder ihr Paradies in Erscheinung treten lässt.

Von Göttern und Musen lässt sich das vierte Studienjahr inspirieren. Dabei orientieren sich die Mode-Studierenden an der Gestaltungsphilosophie von Prada.





Auch Studierende des Masterstudiengangs *Conceptual Fashion Design* wirken an der Werkschau mit. Pascal Konradi nimmt den Betrachter mit seiner Kollektion *Salomonis* mit auf eine Reise in die Welt des Okkulten, Düsternen und Uralten. Sie beschäftigt sich unter anderem mit schwarzer Magie, Hexen und Voodoo. Jedes Outfit birgt den Charakter einer ausgewählten Tarotkarte, angereichert mit diversen okkulten Symbolen in Form von Stickereien und Malereien und übersetzt das Obskure in eine tragbare Form.

Bachelor- und Masterabschlusspräsentationen

Unabhängig vom Thema der Werkschau werden vier Bachelor- sowie zwei Masterabschlussprojekte gezeigt. Unter anderem wird dabei die Taschenkollektion von Bachelorabsolventin Emelina Michels präsentiert: Unter dem Titel *Homo touristicus* befasst sie sich mit der Tasche als Transportmittel materieller Werte und individueller Gefühle für den ständig reisenden Menschen.

Sarah Dörbandts Masterkollektion *Zwischen Tüll und Tränen* hingegen untersucht das Phänomen des Kitschs. Mithilfe von Formsprache, Farbigkeit und Materialien werden die verschiedenen Facetten des Kitschigen aufgezeigt und gegenübergestellt.

Weitere Abschlusskollektionen werden von den künftigen Bachelorabsolventen Lin Kai Chiang, Gerda-Luise Tetzlaff und Minglu Zhang sowie von der angehenden Masterabsolventin Julia Tabakov präsentiert.

Die Werkschau der Modestudierenden findet traditionell am Ende jedes Winter- und Sommersemesters statt. Die Veranstaltung gehört zu den Höhepunkten des akademischen Jahres an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Unter professionellen Bedingungen gibt sie den angehenden Designern die Möglichkeit, Mode zu einem gesellschaftlich relevanten Thema zu entwerfen und diese auf dem Laufsteg einem großen Publikum vorzustellen.

Der öffentliche Kartenverkauf findet ausschließlich an der Abendkasse statt. Diese öffnet am 2. Februar um 18 Uhr im Eingangsbereich des Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle. Der Eintrittspreis beträgt 12 (Vollzahler) und 6 Euro (Schüler und Studierende).

Werkschau der Mode: Eine Kollektion für Gott

Termin: Freitag, 2. Februar 2018, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Abendkasse ab 18 Uhr

Ort: Volkspark Halle, Großer Saal, Schleifweg 8 a, Halle (Saale)

Parkmöglichkeiten: Im Rahmen der Veranstaltung ist das Parken am Riveufer genehmigt

Weitere Informationen: www.burg-halle.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse